

Zeitschrift: Animato

Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz

Band: 21 (1997)

Heft: 2

Rubrik: Kurse/Veranstaltungen = Cours/Manifestations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Meisterkurs für Gesang in Zofingen

Samstag, 27. September bis Donnerstag, 2. Oktober 1997

Der Kurs wendet sich in erster Linie an Sänger und fortgeschrittene Studenten.

Anmeldeschluss: 15. August 1997

Kursgebühren: Fr. 400.–

Fr. 20.– pro Hörer/Tag

Auskunft und Anmeldung: Frau Barbara Zinniker, Klösterligasse 5, 4800 Zofingen, Telefon 062/751 22 47

Musik auf dem Herzberg

Improvisations-Wochenende

28. Juni, 10 Uhr – 29. Juni, 16 Uhr

Klingende Natur: «Schläft ein Lied in allen Dingen...»

Für alle, die ein Instrument spielen, egal auf welcher Stufe.

Leitung:

Francis Schneider, Arau

Fagottiade

23. August, 10 Uhr – 24. August, 17.30 Uhr

Leitung:

Markus Boppert, Wettingen
Anna Suter, Hendschiken
Robert Wernli, Asp

Kenntnissen originaler und arrangierter Literatur.

Zusammenspiel in verschiedenen Gruppen und im Plenum,
Förderung von wenig geübten Spieler/innen,
Herausforderung für die Fortgeschrittenen.

Internationale Bachwoche

Sonntag, 3. August, 17 Uhr – Sonntag, 10. August, 17 Uhr.

Leitung:

Jann Engel, Memmingen, Orchester
Winfried Böning, Memmingen, Chor und Orgel
Rosemarie Burri, Gümligen, Klavier
Ulrike Grapentin, Berlin, Cembalo und Vorträge
Gerhard Meier, Zollikon, Violine
Kurt Meier, Dottikon, Querflöte
Christoph Mohr, Zürich, Violoncello
André Wey, Arau, Vortrag über die Bachtrumpete

Teile aus der h-Moll-Messe

Ouverture Nr. 3 D-Dur, BWV 1068

Brandenburgische Konzerte Nr. 5 und 6

Bitte verlangen Sie die Detailprogramme bei:

Herzberg – Haus für Bildung und Begegnung

5025 Asp, Telefon 062/878 16 46, Fax 062/878 11 76

MASTER CLASS FOR JAZZ IMPROVISATION

14.-20. JULY 1997 SWITZERLAND

LANGNAU IM EMMENTAL

HAL CROOK

PROFESSOR OF MUSIC AT BERKLEE COLLEGE BOSTON

SPECIAL GUESTS:

RICK PECKHAM (USA) ASSISTANT CHAIR

GUITAR DEPARTMENT BERKLEE COLLEGE

ROMAN SCHWALLER (CH) SAXES

VIENNA ART ORCHESTRA – INDP BIG BAND

TAKE TORIYAMA (JAPAN)

DRUMSET INSTRUCTOR

SOUND COMPANY K. CHIBA, JAPAN

JULIO BARRETO (CUBA)

LATIN PERCUSSION

GONZALES RUBALCA-BA TRIO

WITH:

TONY MARTINEZ

STEPHAN URWYLER

THOMAS DÜRST

WALTER SCHMOCKER

MARTIN FRUTIGER

MARTIN ABBUHL

AND OTHERS

FOR ALL INSTRUMENTS !

ALL LEVELS !

INFORMATION & ANMELDUNG:

DIRECT BOOKING, OBERSTRASSE 5
CH-3550 LANGNAU – SWITZERLAND
PHONE/FAX: 41(0)34 402 36 40

PAiste

SONOR

AGNER

YAMAHA

Konservatorium Winterthur

THE SECOND SWISS INTERNATIONAL HORN WORKSHOP

31. Mai und 1. Juni 1997

David W. Johnson, Freydis Ree Wekere,
Thomas Müller, Francis Orval,
The American Horn Quartet, U.S.A.

Information und Anmeldeformulare bei:
Konservatorium Winterthur, Tössertobelstr. 1,
CH-8400 Winterthur,
Telefon 052/213 36 23, Fax 052/213 36 33.



Neue Lehrer am Konservatorium Schaffhausen

Klavier: Daniel Höxter, Pawel Kamasa

Querflöte: Janek Rosset

Viola: Anna Pfister

Kontrabass: Francisco Obieta

Vorkurse 1997/98: Mai bis Oktober 1997 (Prüfung November 1997)

November 1997 bis April 1998 (Prüf. Mai 1998)

Frühjahrssemester 1998: Studienbeginn 9. Februar 1998

Anmeldeschluss: 31. August 1997 (Prüfung Ende November 1997)

Auskunft und Anmeldung: Sekretariat des MKS
Musikschule & Konservatorium Schaffhausen,
Rosengasse 16, 8200 Schaffhausen,
Telefon 052/625 34 03, Fax 052/625 34 30



Einführung in den Instrumental-Gruppenunterricht

Fortbildung für Musiklehrkräfte

Freitag und Samstag, 8. und 9. August 1997 im Mozartsaal (Werkhof)

Tasteninstrumente Wolfgang Schmid-Köngernheim, Direktor der Akademie für Musikpädagogik, Mainz
Bernd Schumacher, Mainz

Blech- und Holzblasinstrumente Reinhard Gerding, Bielefeld
Regine Schultz-Greiner, Berlin

Gitarre Wolfgang Russ, Methodiklehrer am Höherkonservatorium Trossingen
Akkordeon Joachim Sponsel, Dinkelsbühl

Schlagzeug Dr. Wolfgang Schwarz, Geschäftsführer Akademie für Musikpädagogik, Mainz

Informationen

Rahmenprogramm Dr. Irmtraud Tarr, Konzertorganistin, Psychologin und Autorin, Rheinfelden

Musik. Grundschule Astrid Hungerbühler, Konservatorium Basel

Morgendliches Singen Martin Lehner, Dozent an der PHS für Musikpädagogik, Wittenbach

Workshops (nach Wahl) – «Arrangements leichtgemacht» mit Dai Kimoto, Romanshorn
– «Gesprächsführung» mit dem Unternehmensberater Beni Hungerbühler, St. Gallen

Blockflötenlehrkräfte Gemeinsames Sichten und Werten der auf dem Markt erhältlichen Unterrichtsliteratur

Kurskosten Für beide Fortbildungstage Fr. 200.– inkl. Mittagessen.

Anmeldung Die Fortbildung kann nur als Ganzes belegt werden.

Bis zum 1. Mai 1997 (Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.) Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen der Schulleiter,

Herr J. Staub, dienstags und freitags von 9 bis 12 Uhr unter Telefon 071/298 30 63.

Internationaler Meisterkurs mit Abel Carlevaro

24./25. Mai 1997 in Winterthur, im Casino, Stadhausstr. 119 (2 Minuten ab Hauptbahnhof)

Aktive Teilnehmer/innen: Vortrag und Besprechung eines Werkes eigener Wahl (SFr. 250.–).

Passive Teilnehmer/innen: Als Zuhörer (SFr. 170.–).

Für den Besuch des Kurses sind keine besonderen Bedingungen notwendig. Das Seminar ist interessant für alle, die die Technik von Abel Carlevaro näher kennenlernen möchten.

Samstag, 24. Mai

9.30–12.00 Uhr Die Grundidee der Carlevaro-Technik – die Haltung – das Konzept der rechten Hand.
14.30–17.30 Uhr Vorspiel der aktiven Kursteilnehmer – praktische Anwendung der Technik.

Sonntag, 25. Mai

9.30–12.00 Uhr Das Konzept der linken Hand.
14.30–17.30 Uhr Vorspiel der aktiven Kursteilnehmer.

Carlevaro spricht spanisch und englisch; es wird simultan von Patrick Zeoli ins Deutsche übersetzt.

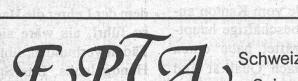
– Mittagessen und Getränke im Haus (auf eigene Rechnung).

– Übernachtungsmöglichkeiten im Hotel Banana City (hinter dem Bahnhof, Schaffhauserstr. 8, Telefon 052/268 16 16. Für Kursteilnehmer gelten Spezialpreise (bitte bei der Reservation mitteilen)).

Weitere Adressen beim Verkehrsverein, Telefon 052/212 00 88.

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

Oliver Primus, Unterer Graben 21, 8400 Winterthur, Telefon 052/213 05 70.



European Piano Teachers Association

Frühjahrstagung in Rheinfelden

Czerny neu entdecken

Eine zentrale Gestalt

zwischen Beethoven und Liszt

Samstag, 24. Mai 1997

im Saal der Kapuzinerkirche in Rheinfelden

Beginn: 09.45 Uhr

Czernys Unterrichtsmethode (Referat und Musik) mit Grete Wehmeier («Einzelhaft am Klavier» u.a.)

Klavierwerke zu vier Händen von Czerny gespielt von Daniel Spiegelberg und Pierre Goy

Referate über Czernys Klavierschaffen mit Klaus Wolters und Thomas Csuka

Detaillierte Programme sowie Anmeldung bis 15. Mai beim Sekretariat der EPTA, Postfach 263, 9113 Degersheim, Tel./Fax 071/371 16 60.

Internationale Musikfestwochen Luzern Konservatorium Luzern – Meisterkurse 1997

Franco Gulli	Violine	19.8.–29.8.
Arto Noras	Violoncello	20.8.–30.8.
James Tocco	Klavier	11.8.–21.8.
Henry Meyer	Kammermusik	7.8.–18.8.
Burga Schwarzenbach	Sängerische Körperschulung	6.8.–30.8.
Georges Delnon/ Shari Rhoads	Szenische Gestaltung Mozartszenen in Ensembles in Zusammenarbeit mit dem Luzerner Theater	14.8.–24.8.
Wolfgang Rihm	Komposition	25.8.–27.8.

Anmeldungen und Anfragen bis zum 13. Juni (Kurs szenische Gestaltung: 1. Mai) an das Sekretariat der Meisterkurse, Konservatorium, Dreilindenstrasse 89/93, CH-6006 Luzern, Telefon 041/420 76 86, Telefax 041/429 08 10.

Pianistischer Arbeitskreis St. Gallen-Appenzell

Für fortgeschrittene Amateure und Musikstudenten

Klavierskurs in Trogen/AR

mit Abschlusskonzert
23.–25. Mai 1997

Kursleiter:
Aleksandra Ablewicz: Schwerpunkt auf Werken von Franz Schubert und von Frédéric Chopin, Werke anderer Komponisten willkommen.

Klavierduo Ute Gareis/Klaus-Georg Pohl: Werke zu vier Händen und für zwei Klaviere.

Kursgebühr für aktive Teilnehmer/Ensemble
SFr. 250.–
Kursgebühr für Hörer SFr. 100.–

Ort: Kantonsschule Trogen

Anmeldeschluss: 5. Mai 1997

Auskunft und Anmeldung:
Pianistischer Arbeitskreis St. Gallen-Appenzell,
Ilgenthalstrasse 10, 9042 Speicher,
Tel./Fax 071/344 40 39.

Das Institut Suzuki der Schweiz

informiert diplomierte Pianisten/Innen über einen
Teacher Training-Kurs
in der Schweiz, Anfang Herbst, in deutscher Sprache.

Die Suzuki-Methode bildet
diplomierte Pianisten/Innen aus, die kleine Kinder
ab ca. 3½ Jahren unterrichten wollen.

Auskunft über die Suzuki-Methode und den Kurs
erhalten Sie unter folgender Adresse:

Institut Suzuki der Schweiz,
case postale 117, Genève 17

Rhythmus Toscana 97

für MusikerInnen

Körperliches Erleben von (Poly-)Rhythmen zur Förderung von: rhyth., Bewusstsein – Timing – Artikulation.
Leitung: Andrea Brugger, Musiker-Rhythmische Lehrerin,
Jazzschule ZH,

Martina Hoffmann, Bewegungs-/Tanzpädagogin.
Kosten: 950.– (Stud. Entwurf), Unterk. und Unterkunft.
(EZ-Zuschlag).

Zeit: 26.7.–2.8./2.–9.8./4.–11.10.1997.

Anmeldung:

Sommer bis 18. April/Herbst bis 15. Mai 1997.

Tel. 052/745 17 15, Fax 052/745 18 07

(Ferien 19.–27. April 1997)

VMS-Seminare für Musikschulbehörden MUSIKSCHULMANAGEMENT

Datum:	Samstag, den 21. Juni oder Samstag, den 6. September 1997
Dauer:	1 Tag von 9.40 bis 16.30 Uhr
Ort:	Zürich, Schulhaus Hirschengraben
Inhalt:	Musikschulführung der Zukunft, Musikschulmarketing Pflichten der Kommission und der Schulleitung Anstellung neuer MitarbeiterInnen/Mitarbeiter (Beispiel Schulleitung)
Teilnehmer:	Musikschulpräsidentinnen und -präsidenten sowie Behörden- und Kommissionsmitglieder von VMS-Musikschulen
Methodik:	Referate, Workshop, Rollenspiel, Diskussionen
Leitung:	Willi Renggli, Erlenbach Beauftragter für Fortbildung des VMS Ehemaliger Schulleiter und Präsident VMS, Didaktiker, Kursleiter
Peter Kuster, Buchs	Leiter der Arbeitsstelle und Präsident des Verbandes St. Gallischer Musikschulen, Diplom Unternehmensführung HSG, Pädagoge
Kosten:	Fr. 120.– inkl. Mittagessen und Getränke in der Mensa der Uni
Anmeldung:	Rasch möglichst, da die Teilnehmerzahl beschränkt ist. Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldung.

Anmeldung

VMS-Seminare für Musikschulbehörden 1997: Musikschulmanagement 1997

<input type="checkbox"/> Seminar am 21. Juni 1997	Wenn möglich beide Daten ankreuzen, damit die Teilnehmerzahlen ausgeglichen werden können.	
<input type="checkbox"/> Seminar am 6. September 1997		
Name	Vorname	
Strasse		
PLZ	Ort	Telefon
Name der Musikschule		
Funktion an dieser Schule		
Essen:	<input type="checkbox"/> Ich möchte vegetarisch essen (reichhaltiger Salatteller)	Wenn gewünscht ankreuzen!
Datum	Unterschrift	
Retour an VMS, Postfach 49, 4410 Liestal		Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldungen

VMS-Ausbildung für Schulleiterinnen und Schulleiter

MANAGERKURS

Sonntag, 5. Oktober, 18.00 Uhr, bis Freitag, 10. Oktober 1997, 12.00 Uhr

oder

Sonntag, 16. November, 18.00 Uhr, bis Freitag, 21. November 1997, 12.00 Uhr

Der diesjährige Managerkurs wird dopelt geführt, um Teilnehmern aus früheren Jahren, denen dieser Kurs für einen Abschluss noch fehlt, einen Besuch zu ermöglichen. Durch sind ausnahmsweise noch Plätze frei, so dass wir einige Schulleiterinnen, Schulleiter, Verwaltungsleiterinnen oder Verwaltungsleiter zusätzlich aufnehmen können. Es handelt sich um Personen, die nicht die ganze Ausbildung absolvieren möchten, aber spezielles Interesse gerade an diesem Managerkurs haben.

Ausschreibung

Sonntag *Der Verband Musikschulen Schweiz (Ziele, Richtlinien, Leistungen).*

Montag *Medien und Öffentlichkeit (Wie gewinnen wir die Medien als Multiplikatoren, die unsere Anliegen in die Öffentlichkeit bringen? Wie verfasst man ein Mediencommuniqué? Wie plant man eine Medienkonferenz? Demonstration einer ereignisübergreifenden Medienpräsenz).*

Dienstag *Wirtschaftliche Aspekte des Musikschulmanagements (Finanzrechnung, Budget, Kalkulation, Jahresplan).*

Musikschulleitung, eine Herausforderung (Führung, Verantwortlichkeit, Ziele, Kommunikation).

Mittwoch *Arbeitsrecht (Verträge, Lohnabsprachen, Versicherungen, Urlaub, Treuepflicht, Arbeitszeugnisse usw.).*

Gemeinsamer Ausflug mit Besichtigung.

Donnerstag *Planspiel: Simulieren von Managementaspekten der Musikschule, z.B. Marketing, Finanzen, Führen, Konfliktbewältigung.*

Schlussabend.

Freitag *Planspielauwertung: Systemisches Denken, Wirklichkeitskonstruktion.*

Feedback.

Seminarformen *Referate, Diskussionen, Übungen, Gruppenarbeiten, Fallstudien.*

Referenten *Beat Kappeler, Leiter Abt. Organisation und Management am Institut für Angewandte Psychologie (IAP) Zürich.*

Daniel Perrin, Studienleiter am Medienausbildungszentrum (MAZ) Luzern, der höheren Fachschule für Journalismus.

Dr. Ivan Rickenbacher, Direktor der PR-Agentur D. Jäggi AG, Autor, Politiker, Lehrbeauftragter an der Uni Bern, ehem. Seminarleiter und Sekretär der CVP.

Fernand Schlumpf, Musikschulleiter, dipl. Arch. HTL, Geschäftsführer, Musiker, ehem. Gemeinderat.

Hans Brüpbacher, Präsident des VMS, Musikschulleiter, Musiker, Flötist, ehem. Schulpflegepräsident.

Willi Renggli, Leiter des Ressorts Aus- und Fortbildung des VMS, Schulmusiker, ehem. Musikschulleiter und Didaktiker am Konsi ZH.

Tagungszentrum Leuenberg ob Hölstein Baselland.

Kosten *Gesamte Seminarkosten inkl. Unterkunft, Verpflegung und Unterrichtsmaterial, Fr. 1300.– für ein Zweierzimmer, Fr. 1400.– für ein Einzelzimmer.*

Anmeldung *Mit untenstehendem Talon. Über die Aufnahme wird rasch möglichst informiert.*

Weitere Auskunft *Willi Renggli, Weinbergstr. 65, 8703 Erlenbach, Tel. 01/910 49 08.*

MANAGERKURS DES VMS

Anmeldung

Name _____ Vorname _____ Jahrgang _____

Adresse _____

Tel. Privat _____ Tel. Schule _____

Fax Privat _____ Fax Schule _____

Berufsausbildung _____

Gegenwärtige Tätigkeit _____

Wenn Sie ein Instrument gut spielen, welches?

Kurswahl: 5.–10. Oktober 1997 *wenn möglich beide Daten ankreuzen (bevorzugtes doppelt)*

16.–21. November 1997

Zimmerwahl: Zweierzimmer, evtl. zusammen mit _____

Einzelzimmer Die Zimmerzuteilung ist mir egal (auch zusätzlich ankreuzbar)

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Anmeldung senden an: Willi Renggli, Weinbergstrasse 65, 8703 Erlenbach
Telefon 01/910 49 08, Fax 01/912 08 49

